**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 40

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### 2. Oktober 1886.

#### Briefkasten der Redaktion.

2M. von 28. Gie finden Ihre Frage im

get. Doll ge. Ge finder Agte die finge in heutigen Sprechfaal aufgenommen.
Frau E. G. in L. Arbeiten ist feine Schande und wenn Sie sürckten, in der guten Gesellschaft Jiver arbeitsgewohnten Hände wegen nicht sürche Arbeitsgewohnten Hände werden, so tragen Sie eben Dandschafe. Wer zur wirden Welfell gete der Dandschafe. gen nich für vomvertigt angeteten gu merben, jo tragen Sie eben handschuse. Ber gur wirklich guten Gesellschaft gehört, weiß ben redlichen Arbeiter zu schägen, arbeite er nun mit bem Kopfe ober mit ber Hand.

E. A.-Ze. Gine gut gefoche Suppe ist in den Augen der meisten Männer dem schwung-vollsten Gedicht vorzuziehen. Necht dem Se-dicht also ein feines Gericht, das wird ein willfommenes Geburtstagsgeschent sein.

Dankbare Abonnentin. Für ältere, schwarze und sarbige Seidenkleider sinden sich in Städten leicht Abnehmer und es würde der Berkauf solcher Kleider etwa einer braden, un-Berkauf solcher Kleider eiwa einer braden, unterfützungsbedürstigen Hausmutter erwünisch kein. Wir sind im Falle, Ihmen mit solchen Weisen zu dienen, wenn Sie uns mittheilen, wehn solche zu senden sind. — Plöglich un-terdriftler Fußidweiß hat oft ischen her vandenendsten, ichlimmiten Leiden hervorge-rusen. Anhalteneds und fräsitiges Reiden der Füße mit kaltem Wosser, und das beständige Tragen von wollenen Strümpfen, Bewegung der Füße ist unerläßlich.

An Berichiedene. Fehlendes mußte bersichoben werben.

### Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälliget 50 Cts. in Briefmarken beizuftgen. — Offerten wer den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zoilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

#### Stelle-Gesuch.

4442] Eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle als **Zimmermagd** in ein Herr-

Nähere Auskunft ertheilt die Exped.

4443] Eine Hôtel-Lingère, bestandenen 4443] Eine Hotel-Lingere, bestandenen Alters, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht auf Oktober oder später wenn möglich ähnliche oder sonst passende Stelle. Dieselhe ist für alle vorkommenden Arbeiten anstellig und könnte sich auch auf einem Bureau verwenden lassen. Gute Zeugnisse, sowie Photographie stehen auf Verlangen zu Diensten

zu Diensten.
Allfällige Offerten unter Chiffre **E St**4443 sind an das Bureau d. Bl. zu richten.

Eine Schweizer Familie in Mailand wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen. Nebst der italienischen Sprache Gelegenheit sich im Französischen, Eng-lischen und Haushaltung auszubilden. Man wende sich an Ottavio Wietlis-bach in Mailand. [4427

#### Stelle-Gesuch.

4459] Eine gebildete Tochter, 24 Jahre alt, in allen Hausarbeiten bewandert und befähigt, Klavier- und Sprachunterricht zu ertheilen, sucht Stelle als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder Errichteris. zieherin.
Gefl. Offerten befördert die Expedition
Gefl. Offerten befördert das Expedition

4396] Eine brave, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Tochter von 20 bis 24 Jahren, mit guter Schulbildung, wird zu sofortigem Eintritt in ein gutes Détail-Geschäft der Centralschweiz gesucht.—Französische Sprache und gute Referenzen durchaus erforderlich. Altersangabe. Offerten unter Chiffre B K 4396 an die Expedition dieses Blattes.

#### Gesucht:

4438] In ein Kolonialwaarengeschäft der deutschen Schweiz eine Tochter zur Aushülfe im Laden, sowie in der Haushaltung. Gute Behandlung und Familienleben wird

zugesichert.
Offerten sub Chiffre M J 4438 befördert die Expedition d. B.

Ein gebildetes Fräulein,

im Hauswesen, der feinen, sowie bürger-lichen Küche praktisch erfahren, welches auch die Erziehung von Kindern leiten könnte, sucht Stelle als Haushälterin in

besserem Hause. [4453 Offerten unter Ziffer 4453 befördert die Expedition d. Bl.

Une jeune Neuchâteloise sachant aussi l'allemand désire une place dans une bonne famille près d'un ou deux enfants, elle sait bien coudre et pourrait se rendre utile dans la maison, et est bien recom-

S'adresser au bureau de ce journal.

Gesucht in ein Weisswaarengeschäft eine brave und gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Weiss-nähen bewandert und gute Verkäuferin. Jahresstelle. Eintritt sofort. [4456] Offerten unter Chiffre K 4456 beför-dert die Expedition d. Bl.

## Eine brave Magd,

im Kochen und in den häuslichen Ar-beiten bewandert, wird gesucht. Gute Referenzen und deutsche Sprache durchaus erforderlich.

Adresse bei der Expedition d. Bl. zu

Unter günstigen Bedingungen

(freie Kost und Logis und ohne Lehr-geld) kann ein ganz gute Schulzeugnisse vorweisender Jüngling für sofort in einem **Papeterie-Geschäft** der welschen Schweiz in die Lehre treten. [4460 Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

#### Gesucht:

4454] Ein fleissiges, braves **Mädchen** in eine kleine Familie, bei hohem Lohn.
Offerten unter Chiffre 4454 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

4461] Auf Frühjahr 1887 in ein erstes Confections-Geschäft mit feiner Kund schaft eine Biroctrice für Gestumes auf Mass gesucht.

Offerten mit genauer Angabe über bisherige Thätigkeit sub Chiffre H 4494 Z an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Zürich.

### Gesucht nach Basel!

Tesucht nach Basell
4465] Ein tüchtiges, reinliches Mädchen,
das einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle andern Hausgeschäfte gut versteht, auch schon in
bessern Häusern gedient hat, findet auf's
Ziel (25. November) gute Stelle bei
hohem Lohn. Offerten sind unter Chiffre
H 3929 Q an Haasenstein & Vogler in
Basel zu richten.

Gesuch: 4466] Eine 17-jäh-den Schneiderinnenberuf erlernt hat, wünscht eine leichte Stelle als **Zimmer**wünscht eine leichte Stelle als Zinmer-magd oder einen Platz in einer klei-neren Haushaltung, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen und die Hausgeschäfte noch gründlicher zu lernen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Für eine bescheidene, junge Tochter, in bürgerlichen Verhältnissen sehr gut erzogen, die das Glätten und Weissnähen erlernt hat, wird Gelegenheit gesucht, bei einer einsichtigen, tüchtigen Hausfrau in Stellung zu treten, um noch das Kochen zu erlernen. Lohnansprüche bescheiden, dagegen Familienanschluss erwängeht.

unscnt. [4469 Offerten befördert die Expedition d. Bl.

#### Gesucht:

4470] Ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Person bestandenen Alters wünscht Stelle bei einem ältern, anständigen Herrn zur Führung des Haushalts oder zu einer kleinen Familie als **Köchin**. Bewerberin besitzt vorzigliche Zeugnisse und ist aus achtbarem Hause. [4471]
Franco-Offerten mit Chiffre 4471 sind en die Erweitign d. Bl. zu richten.

an die Expedition d. Bl. zu richten.

4468] Zur Besorgung des Haushaltes einer kleinen, gut situirten Familie, ein hübsches Heim bewohnend, wird eine geschickte, anständige Tochter bestandenen Alters gesucht. Da die Hausfrau viel allein ist und gerne mithilft, so ist für eine, Familienanschluss schätzende Per-son ein freundliches Heim geboten. Die Wäsche wird in der Hauptsache aus-wärts gewaschen.

Anmeldungen befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

#### Angenehmer Winteraufenthalt

für ein junges Mädchen aus gutem Hause in einer gebildeten Familie im Kanton Tessin. Günstige Gelegenheit zur Er-lernung der italienischen Sprache. [4462 Gefl. Offerten sind unter Chiffre **M F** 4462 an die Expedition d. Bl. zu richten.

# & Pensionat f. junge Mädchen &

O (H612G) Mlle Rosset [4425 O O Willeneuve, Genferse e. O Mässige Preise. Beste Referenzen. O

## Familien-Pensionat

für junge Mädchen. Gegründet 1878.

Mlle. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.

Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in schöner Lage. Preis mässig. Beste Refer. u. Empfehlungen.

#### Zu verkaufen:

4439] Eine Partie prachtvolle **Rideaux- Muster**, 1 ½ bis 2 Meter lang und breit, passend f. **Tischdecken**, **Tauftücher** 

passend I. Tisondecken, Tautuener und Vorhänge, per Stück Fr. 2—3. Gestickte Vorhänge, von den bil-ligsten bis zu den feinsten. Eine Partie gestickte Vorhang-Bogen a Fr. 2. (OG 1788)

Muster werden franko versandt.
Frau Ziegler, Romanshorn.

#### Zengniss.

Ich bezeuge mit tausend Dank und S Ich bezeuge mit tausend Dank und Segens-wünschen dem edlen Mann, J. Blank, Coiffeur, Schaffhausen, die wohlverdiente Bescheinigung abzugeben, dass er mich durch sein berühmtes Mittel gerettet hat. Die vor 15 Jahren verlorene Gesundheit habe ich dadurch wieder erhalten. Ich war in Bädern, Spitälern etc. und habe Vieles verdoktert, aber Alles ohne Erfolg. Vieles verdoktert, aber Alles ohne Erfolg. Senden Sie mir wieder zwei Flaschen Nr. 1 und 2 für einen Freund. Ich em-pfehle Jedem, der an dieser Krankheit leidet, obiges Mittel. Turgi, 9. Okt. 1885. Joh. Flück. Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen, sei es gegen Schuppen, Flachten etc.

Flechten etc.
Zu haben à Fr. 2. 25 bei **Obigem**.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

## ${f CHOCOLAT}$



SUCHARD 2 NEUCHATEL (SUISSE)

## Seife

(garantirt prima Wäsche-Seife) 4464] 50 Kilo à Fr. 30. Grössere Posten billiger! Proben von 4 Kilo werden versandt von Eduard Lutz in Rheineck.

Sygieinifdes Sefefruchtkörbchen.

#### Die Bahne und ihre Bflege.

Diejenigen, die Zahnweh haben und beim Zahnarzte schmerzhafte, zeit- und geldraubende Operationen bestehen und sich mit künstlichem Jachnarzte schmerzhafte, zeit- und geldraubende Operationen bestehen und sich mit fünstlichem Eschije herumschlagen müssen, mit fünstlichem Eschije herumschlagen müssen, sind wohl durch Schaden flug geworden und geben sich nun Mishe, auf dierke Kathe ihres Arztes hin, oder nach einem empfohlenen Buche, ihre Ichten Und bei dem Zahnfransschlein ist Bergütung leichter und vortheilhafter, als Heighten, und weriger ichmerzhaft, als Ausziehen, Nervioden und Plombiren.

In der bekannten bistigen Reclam'i hen konten und Nometigen die Ausziehen, Nerviden und Vlombiren.

In der bekannten bistigen Reclam'i her und Universal-Wibslieithes, Auszahe zu 30 P. per Bändden, ift i. 3. auch ein gesundheitpslegerisches Büsslein erlösienen, nämlich Ar. 1760:
"Die Jähne und ihre Kseget", von Ital. Parreidt, Prosesson vollen, bestem willen, bestem willen, bestem die kortheil studiernwürden. Die Jähne und bier Kstellen werden, durch den Blutz und Sästeumsauf ernährt; denn wie die Knoden, so werden auch die Knoden, in werden und hie Knoden der Sither und Sästeusschaft, indem und das Gallensarbssichtlich wird das Gallensarbssichtlich und die Ikut- und Sästemischung, desto besser zu dereitprechender die Ernährung. Die este Unschaften auch die Vertaufen den Anharchssichtlich liegt

bie Jähne gelb werden. Je reiner, gezinder bie Blitz und Säftenichung. desto besser, zwedenstprechender die Ernährung.
Die erste Ursache zu Jahnkrankteiten liegt beshalb in ung es under Plutz und Säftemischalb und gelwer Plutz und Säftemisch dung. Kinder haben dieselbe oft ichon ihren Eltern von Geburt an oder dann durch unrichtige, einerseits mangeschafte, viel häusiger jedoch zu reichliche, verfütternde Ernährung zu verdanken. Haben die Säfte nicht die richestige gelunde Wischaug, können sie stretzeits die Knochen, Jähne, Muskeln, Kerven auch nicht mit der zwecknihregenden, kreum Tüssigkeit durchtränken. Die Knochen bleiden weich und bieten das Bild der Rhachtist, englischen Kransfeit, Knochenweichheit, der wecker kopf groß, die Beine krumm und ichwach werden. Bei den Akhnen wird die Aschnichkanz einen Kussig ung. Se selft ihnen die Welchlandskraft gegen die äußeren Einstillen, Emperaturwechsel, die Säuren, die Pitze.
Um die Geschlicher in erker Linie auf Ernahelmen in erker diese zu in der

Am de Geplundett der Zagne zu wageen und dem Zerfalle entgegenganderleiten. ift bei Kindern wie Erwachsenen in erster Linie auf die al I gemeine Gesund heitspflege (Lungen- und hautventilation, Bewegung im Freien, Mößigkeit in Allem, bei Kindern Hitten vor Bersütterung) zu achten.

#### 3 \*

Biele halten ihren Leib für eine Uhr ober sonstige Maschine, die, wenn etwas an ihr in Unordnung gerathen ist, nur dadurch wieder hergestellt werden kann, daß der Mechanikus sie reparirt. So ist es aber nicht. Der Leib ist eine sich selbst reparirende Malchine. \* (A. Schopenhauer.)

Bon den vielen gegen Magentrampi emphischenen Hausmitteln schweige ich, weil alle diese Mittel nichtsnutzige und meistens schälche sind, vorzüglich warne ich vor dem beliebten, mit Pfesser versetzen Kornbranntwein, vor Kalmusschnabs, starten Kassen und 1. dicht weil solche Mittel recht leicht Durch-löcherung des Magens und Tod herbeisschen können.

Arzneiftoffe follten eigentlich aus bem franfen Magen gang und gar verbannt fein.

Das Kind lernt im ersten Jahre von seiner Mutter mehr, als ein Crdumsegler von einer Weltreise.

Die Kunst, das menschliche Leben zu ber-längern, besteht darin, es nicht abzukürzen. (Freiherr v. Feuchtersleben.)

#### 3m Sotel.

Kellner: "Wie schwedt das Beefsteat?" Gast: "Das mag der liebe Himmel wissen. Ich hab' dis jest noch nicht mal das Wesser hindurchgebracht."

Was für ein Unterschied ift zwischen einem Advotaten und einem Chirurgen ?

Der Abvotat macht langen, ber Chirurg furgen Proges.

## Doppeltbreite Melton-Tweed

4377] in vorzüglichster, starker Qualität à 45 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's

Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

# Walliser Trauben



das Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme von Fr. 4.50. [4394

Bonvin Pierre in Sion. Versandt vom 1. Septbr. an.

## B. Huber-Hotz

Zürich, Grossmünsterplatz 6 empfiehlt die eingetroffene Sendung

# acht Ung. Email-Gesundheits-Kochgeschirre

für Petrol-Apparate und Küchen-herde in allen Formen und Grössen, für Hotels, Restaurants, Anstal-ten und Privaten zur gefl. Ein-sicht und Abnahme. [4436

# Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

Ernst-Rieter's Sohn, Winterthur.



Walliser Tranben in Körben zu 80 Cts. das Kilo

Frankat. appart. Zurücksendung d. Körbe franko

43011

Candide Rey, Siders.

#### Aechte Konstanzer Trietschnitten, Per 1/2 Kg. Fr. 1.30 Cts.

# Feinste Nonnenkräpfli,

weisse und braune, per Dutzend 60 Cts. 🖚 Für Wiederverkäufer Rabatt. 🗪

R. Ruckstuhl, 43857 Loretto-Lichtensteig.



# Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch),

(80K-7L00H Oder Caunsen),
halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau,
letztere Nuance besonders für Jäger-,
Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geneigter Abnahme bestens [4408]
J. Conrad Furger,
Manufakturwaaren-Handlung in Chur.



# Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,

von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schwig. der Schweiz.

Probe-Corsets per Nachnahme.

Glacé-Handschuh-Fabrik Filiale: Filiale:



Filiale:
St. Gallen
Marktplatz 13.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation
aller Sorten
Leder-Handschuhe.

Eigener neuer
Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt.

— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt.

— [4112]

Chöngstag Dattwaaranladen der Zertenland in der Stemmenter der Stoff-Handschuhe

Chongstag Dattwaaranladen der Zertenland in der Stoff-Handschuhe

Chongstag Dattwaaranladen der Stof

## Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz! - J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen

Talgkerzen u. -Tafeln F. SCHERRER & Co.'s

Fabriken mit Dampfbetrieb

Yorstadt Nr 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

gegründet 1822.

[OF646

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen

F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda

F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Droguisten und Colonialwaarenhändlern. Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

# Blumer, Leemann & Cie.

Fabrikations- und Versandt-Geschäft

#### St. Gallen

Stickereien (Hand- und Maschinen-)

Rideaux jeder Art,
in welss, crame und farbig, eigener und englischer Fabrikation,
für Engros- und Détail-Verkauf.



Doppeltbreiter Wolga-Foulé

(garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versen-den in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oottingen & Co. (Controlla, Tilisio) Oettinger & Co. Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. [[4467



Jos. Wottle-Fierz in Wattwyl. Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]

Gardinen, inländisches und engli-sches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615

## Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern. 8

Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer.
Antike Möbel. (#233 f)
Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Verlangen werden und Preise eingesandt. [4347] Vollständige Möblirungen

# m Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 versendet franco gegen Nachnahme Soliez de Torrenté, 4402] Rebbergbesitzer, (O 8281 L) Sitten (Wallis).

#### gamanananananananang Fabrikation [3988 von

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten: Lieferung oder nur Sticken ganzer

Aussteuern.
Grosse Auswahl in Mouchoirs.
Gestickte Roben jeglichen Genres.
Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen. <del>f~~~~~</del>

# Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kist-chen beigefügt, a Fr. 4.50. [4428 Tschop, Siders (Wallis).